

Internationale Fährtenhundprüfung / Prüfungsstufen IFH1 und IFH2

In der FCI gibt es verschiedene Prüfungen in der Fährtenarbeit.

Für die Internationale Fährtenhundprüfung (IFH) muss die Begleithundprüfung vor Prüfungsantritt bestanden sein.

In der FCI gibt es Fährtenhundprüfungen in verschiedenen Stufen, für die es jeweils ein Mindestalter des Hundes gibt:

Für die **IFH 1** beträgt es 18 Monate und für die **IFH 2** beträgt es 19 Monate.

In der Fährtenhundprüfung Stufe 1 (IFH 1) muss die Fährte mindestens:

- Fremdfährte
- Circa 1200 Schritte
- 7 Schenkel
- 6 Winkel (auch spitze Winkel)
- 4 fremde Gegenstände
- Liegedauer ca. 180 Minuten
- Max. 30 Minuten Ausarbeitungszeit

Auf offenem Gelände muss die Hauptfährte von einer Verleitungsfährte geschnitten werden, einer Fährte, der der Hund nicht folgen darf.

Auf der Fährte werden vier Gegenstände in unregelmäßigen Abständen abgelegt. Die Gegenstände bestehen aus unterschiedlichem Material und dürfen sich in der Farbe nicht wesentlich von Gelände abheben.

In der Fährtenhundprüfung Stufe 1 (IFH 2) muss die Fährte mindestens:

- Fremdfährte
- Circa 1800 Schritte
- 8 Schenkel (auch mit Bögen)
- 7 Winkel (davon 2 spitze Winkel)
- 7 fremde Gegenstände
- Liegedauer ca. 180 Minuten
- Verleitungsfährte
- Max. 45 Minuten Ausarbeitungszeit

Die Fährte muss von einer frischen Verleitungsfährte geschnitten werden, einer Fährte, der der Hund nicht folgen darf. Auf der Fährte werden sieben Gegenstände abgelegt.